

#visit
#SZCZECIN!

Wochenendtipps für **SZCZECIN**

www.visitszczecin.eu

Ist die Hauptstadt Westpommerns für Sie ein unbekanntes Land? Möchten Sie in 48 Stunden seine interessantesten Geheimnisse entdecken? Das ist viel zu wenig Zeit, aber auch die soll ausreichen, um die Atmosphäre der Stadt zu spüren und zu sehen, was sie zu bieten hat. Lassen Sie dieses Wochenende ein Vorgeschmack sein, der dazu ermutigen soll, wiederzukommen und länger in Stettin zu verweilen.

STETTIN: ENTDECKEN · BEWUNDERN · GENIEßEN



Erster Tag

FREITAG



Herzlich willkommen (in) Stettin (3 St.)

Sie haben gerade die Hauptstadt von Westpommern erreicht? Entdecken Sie die Stadt und lokale Spezialitäten. Stettin hat ein vielfältiges gastronomisches Angebot, aber seit **über 50 Jahren steht das Stettiner Pastetchen** ganz oben auf der Liste. Sie finden es in einem kleinen Lokal in der Allee Wojska Polskiego. Dieses Kultgericht ist eine wahre Legende und ein Symbol der Stadt. Die Zeit vergeht, aber das Rezept bleibt unverändert. 2010 wurde das Stettiner Pastetchen in die Liste der Regionalprodukte eingetragen, die von der Europäischen Union geschützt werden.

Gleich um die Ecke, auch in der Allee Wojska Polskiego finden Sie eine weitere Besonderheit. Nur 550 m entfernt, in Richtung des **Berliner Tores**, finden Sie das älteste, ununterbrochen bespielte Kino der Welt. **Kino Pionier** wurde 2005 in das Guinnessbuch der Rekorde eingetragen. Gönnen Sie sich einen Kinobesuch im Hauptsaal oder in der charmanten Kiniarnia. Pionier ist ein Programm kino mit anspruchsvollen Filmen. Hier finden Sie kein Popcorn und keine Nachos – die Kinomitarbeiter sagen scherzhaft – es ist ein Kinobesuch ohne Schnalzen. Es ist schon spät geworden und es ist die Zeit ein wenig zu entspannen. Morgen früh geht es weiter! Wir besichtigen die Stadt, die Sie sicher mit mehr als einer weiteren Besonderheit überraschen wird.



Tag zwei

SAMSTAG



Treffpunkt Jasne Błonia Park (2h)

Guten Morgen..., der Morgen ist gut, wenn er mit einem köstlichen Kaffee startet. Wenn auch Sie dieser Meinung sind und sich zusätzlich mit Grün umgeben möchten, ist es notwendig, den Tag in Stettin mit einem Besuch in **Jasne Błonia Park** zu beginnen. Während Kaffee aus der Stettiner Rösterei genießt, lauscht man dem Vogelgesang und sieht im Vorfrühling den "Teppich" aus Krokussen. Das aromatische Getränk wird von einem **Fahrradcafé** serviert. Nach einer ordentlichen Dosis Koffein ist es Zeit für einen Spaziergang im **Kasprowicza Park**.

Schmale Parkwege führen zum **Halina Majdaniec Sommertheater**. Es ist eines der größten Open-Air-Theater in Polen, auf seiner Bühne fand in den 1960er Jahren das Festival der jungen Talente statt. In der Nähe befindet sich der **Rosengarten**. Im Sommer finden hier samstags und sonntags verschiedene Konzerte, Workshops für Kinder und Tanzveranstaltungen statt.

Architektonische Schmuckstücke und ein wenig Geschichte (2h)

Zu Fuss – die **al. Jana Pawła II** und **al. Kwiatowa** entlang – zum **pl. Solidarności** (Platz der Solidarität). Unter Ihnen befindet sich das **Dialogzentrum Umbrüche**. Das Museum erzählt die Geschichte Stettins vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zum Ende des Kommunismus. Bevor man das Dialogzentrum Umbrüche verlässt, solltest man die im Café am Ausgang servierten **Sandwiches mit Hering** oder mit dem **Stettiner Brotaufstrich „Paprykarz“** probieren. Vis-à-vis befindet sich die **Mieczysław Karłowicz Philharmonie in Stettin**. Das Gebäude

ähnelt einer Mischung aus einem Eisberg und hanseatischen Kaufmannshäusern. Was macht einen größeren Eindruck auf Sie, vielleicht die Eingangshalle oder die Fassade.

Beide Objekte haben sich erst kürzlich der Familie der charakteristischen "Wahrzeichen" der Stadt angeschlossen. Die bekannteste Sehenswürdigkeit Stettins war jedoch "seit immer" die **Hakenterrasse** (Waty Chrobrego). Diese Terrasse wurde auf Initiative von Herman Haken errichtet und von ihm leitet sich auch der deutsche Name der Anlage. Das zentrale Gebäude auf der Hakenterrasse ist das **Nationalmuseum**.



Stettiner Oderpromenade und Kranosaurier (3h)

Wenn man schon auf der Hakenterrasse ist, lohnt es sich auch, auf der nahe gelegenen **Oderpromenade** spazieren zu gehen. Man kann zum Beispiel am **Piastowski Bulwar** (Kai) beginnen, wo sich die berühmte **Seglerallee** befindet. Es gibt viele Elemente, die den maritimen Charakter der Stadt betonen, wie z. B. Skulpturen.

Der Charme der Oderpromenade wird durch drei historische Kräne ergänzt, die liebevoll **Kranosaurier** genannt werden. Es ist unmöglich, sie zu übersehen, besonders in der Nacht, wenn sie zusätzlich in verschiedenen Farben beleuchtet werden. Nach der Rückkehr von einem Spaziergang an der Oder kann man eine kleine Fahrt mit einem **Motorboot** unternehmen. Es ist kein Motorbootführerschein erforderlich, um interessante Orte wie **Stettiner Venedig**, den **Dąbie See** oder zahlreiche Kanäle und Inseln zu besuchen. Die Exkursion ist auch eine Gelegenheit, die Natur zu beobachten.

Tag drei

SONNTAG



Zentralfriedhof und die Altstadt (4h)

Es ist erwähnenswert, dass Stettin als schwimmender Garten – Floating Garden – vermarktet wird. Immerhin 25 % des Stadtgebietes bestehen aus Wasser und weitere 20 % sind Grünanlagen. Im Stadtzentrum – abgesehen von Parks – findet man einen großen Teil vom städtischen Grün auf... dem Zentralfriedhof. Er ist die größte Nekropole Polens und die drittgrößte Europas. Danach kann man in die Altstadt zurückfahren, die nicht weit von der Oderpromenade gelegen ist. Dieser schöne Ort ist berühmt für die bei den Einwohnern von Stettin beliebten Restaurants. Und zum Dessert noch eine kleine Kuriosität: Die Altstadt ist nicht so alt, wie ihr Name sagt. Dieser Teil Stettins wurde während des Krieges dem Erdboden gleichgemacht. Nur das alte Rathaus und einige Wohnhäuser wurden originalgetreu wieder aufgebaut. Werfen Sie bei Ihrem Besuch der Altstadt einen Blick in den Innenhof der Burg der pommerschen Herzöge.

Unterirdische Route und eine Fahrt in die Vergangenheit (4h)

Unterhalb des Bahnhofs befindet sich ein weiterer Punkt unseres Spaziergangs: der größte zivile Schutzraum in Polen. Der Eingang zum Schutzraum befindet sich an der ersten Bahnsteigplattform. Gegenüber dem Bahnsteig befindet sich die Straßenbahnhaltestelle der Linie 3 mit der man Richtung Arkoński Wald fährt und nach zwanzig Minuten erreicht man die Haltestelle „Muzeum Techniki“ (Museum für Technik und Verkehr). Das ehemalige Straßenbahndepot ist heute ein wahres Mekka für die alte Technik. Neben Kuriositäten zu den Exponaten kann man auch dem Dröhnen alter Motoren lauschen oder eine Straßenbahn führen. Dies macht der Straßenbahnsimulator vom Typ 105 N möglich. Mit der gleichen Straßenbahnlinie kann man zurück ins Zentrum fahren und an der Haltestelle „Plac Żołnierza Polskiego“ aussteigen. In der Umgebung gibt es viele gastronomische Lokale zur Wahl, z. B. Spizarnia Szczecińska mit lokaler Küche oder Jak Malina mit Vegankost.

Es ist bereits Ihr dritter Tag in der Hauptstadt von Westpommern, und Sie sind noch nicht um den Smaragdsee herumgewandert, Sie haben Stettiner Mallorca noch nicht besucht und Sie sind nicht von der höchsten Plattform Europas gesprungen. Dies sind nur einige Gründe, warum Sie unbedingt wieder nach Stettin kommen sollten.



Übernachtung in Stettin

Die Stettiner Hotels, Hostels und Ferienwohnungen sind sehr gut ausgestattet und haben die aktuellen Sicherheitsmaßnahmen eingeführt, damit Sie Ihren Urlaub sicher gestalten können.

⊕ Die Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf:
www.visitszczecin.eu

Wissenswert

Auf www.visitszczecin.eu finden Sie die wichtigsten Informationen, die Ihnen helfen, den Urlaub in Stettin zu planen. Die Stadtbesichtigung beginnen Sie am besten mit dem Besuch bei der Tourist-Info (am Hauptbahnhof oder am Platz Żołnierza). Dort bekommen Sie Antworten auf alle Ihre Fragen und Vorschläge für Stadtrundgänge, die Ihren Erwartungen entsprechen. Hier erhalten Sie auch kostenlose Stadtkarten und Mini-Stadtführer voll von Insidertipps und interessanten Informationen.

⊕ Stettin hat auch große Events zu bieten! Wenn Sie einen Besuch in Stettin planen, schauen Sie in unseren Eventkalender auf www.wydarzenia.szczecin.eu rein!



Leckerer Essen

Stettiner Pastetchen (Pasztecik Szczeciński) – ist eine lokale Spezialität, gebackener Hefeteig mit verschiedenen Füllungen. Es ist aber auch ein Lokal, das Sie auf eine Zeitreise nimmt. Mosaikwände, rote Neonreklame und Deko aus der Zeit der Volksrepublik schaffen eine besondere Atmosphäre.

- ⊕ In Stettin entdecken Sie auch andere Leckereien und Düfte. Unbedingt kosten Sie den Kaffee aus der ältesten Kaffeerösterei Polens, Stettiner Peperkoken in maritimen Formen, Fischbrötchen oder den hausgemachten Stettiner Brotaufstrich „Paprykarz“.



Stettin bittet zu Tisch

In Stettin finden Sie Küchen aus der ganzen Welt. Sie werden bestimmt etwas für ihren Geschmack finden. Die meisten Restaurants finden Sie in der Fußgängerzone Bogusława und in der Altstadt.

Insidertipps

- Stettin duftet nach Schokolade! Nicht weit von der Oderpromenade befindet sich eine Fabrik, der wir diesen leckeren Duft verdanken und dort kann man ihn am besten genießen.
- Stettin von der Vogelperspektive... Mit dem Aufzug erreichen Sie den Turm der Jakobikathedrale und auch das Café22 auf der 22. Etage des PAZIM-Hochhauses.
- Versuchen Sie möglichst viele Greifen zu finden. Diese Märchengeschöpfe, die ein Symbol von Stettin und Pommern sind, schmücken Bürgersteige, Straßenlaternen, Eingänge und Fassaden vieler Bauten.
- Entdecken Sie Stettin vom Wasser aus, mit dem Kajak, Motorboot oder auf einer Schifffahrt. Die Stettiner Venedig ist von den wilden Landschaften des Zwischenoderlandes nur über zehn Minuten entfernt.

Wie kommt man nach Stettin?

Mit dem Zug

Der Stettiner Hauptbahnhof liegt an der Oder, in der Nähe der Altstadt. Von der Stadtmitte ist er nur etwa zehn Spazierminuten entfernt oder nur ein paar Minuten, wenn Sie den ÖPNV nutzen oder ein Taxi nehmen. Auf dem Hauptbahnhof finden Sie Schließfächer für Gepäckaufbewahrung, Cafés, Lebensmitteläden, Kioske, Post und Imbisse.

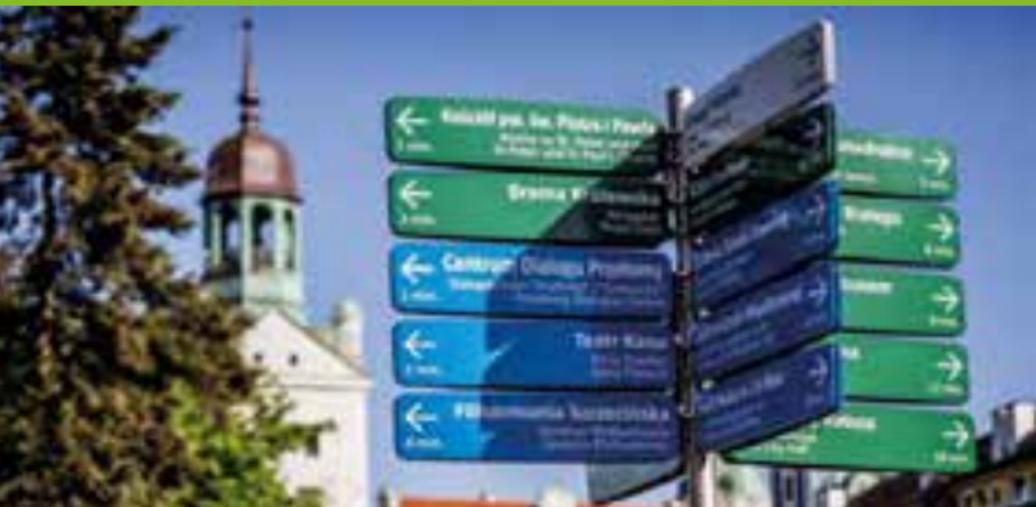
Mit dem Bus

Wenn Sie sich für die Busreise entscheiden, kommen Sie entweder am Hauptbahnhof oder am Busbahnhof an. Die Bahnhöfe liegen nebeneinander und sind mit der Stadt dank dem ÖPNV sehr gut verbunden.

Mit dem Auto

Bei einer Reise mit dem Auto muss man beachten, dass Stettin eine Parkzone hat, die aber nur an Werktagen von 8:00-17:00 Uhr kostenpflichtig ist. An den Straßen in der Parkzone finden Sie Parkautomaten. Man kann auch online fürs Parken mit den Apps Skycash oder moBiLET bezahlen.

 Schauen Sie bitte bei www.visitszczecin.eu nach, bei welchen Hotels Sie Ermäßigungen mit der **Stettiner Touristenkarte** bekommen können.



Unterwegs in Stettin

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel! Die Tickets sind in den Ticketautomaten, die Sie in Bussen und Straßenbahnen finden, oder über die Apps (Skycash, moBiLET oder zBiletem) erhältlich. Die Stettiner Touristenkarte ist gleichzeitig ein Ticket für öffentliche Verkehrsmittel, das Sie 24-72 Stunden nutzen können. Mit der Touristenkarte können Sie weitere Angebote entdecken. Sie können auch bequem die Stadt mit dem City Bike (Bike_S von NextBike betrieben), mit E-Roller (Quick, Cabbi und Volt Scooters) und Motoroller (ECOSHARE und Hop.City) erkunden.